

Alexander der Große mit dem Bildhauer Lysipp, den Entwurf seines Reiterstandbildes betrachtend



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen
Einschränkungen

Worum es geht

Die Darstellung, wie ihr Gegenstück (Inv. Nr. 1657) Entwurf zu einem Fresko in Schloss Ludwigsburg, spielt in Erinnerung an das legendäre Mäzenatentum Alexanders des Großen auf die Verherrlichung Herzog Eberhard Ludwigs von Württemberg als Förderer der Künste und Wissenschaften an. Lysipp, einer der bedeutendsten Bildhauer der Antike, zeigt seinem Auftraggeber die Zeichnung zu dessen Reiterstandbild, an dem gerade gearbeitet wird und das Fama, die Göttin des Ruhmes, bekränzt. Während das Pendant als Allegorie der Malerei verstanden werden kann, wird hier die Bildhauerei verherrlicht.

Titel	Alexander der Große mit dem Bildhauer Lysipp, den Entwurf seines Reiterstandbildes betrachtend
Inventarnummer	2791
Medium	<u>Gemälde</u>
Personen	<u>Carlo Innocenzo Carlone</u> (Künstler / Künstlerin): * 1686.11 Scaria (Val d'Intelvi) – † 17. Mai 1775 Scaria (Val d'Intelvi)
Datierung	um 1731/33
Technik	Öl
Material	Leinwand
Maße	Höhe: 50,00cm(Bildträger) / Breite: 70,50cm(Bildträger)
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Italienische Malerei vor 1800</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, erworben mit Lotto-Mitteln 1967

Literatur

I. Manke: Die Fresken von Carlo Carloni in der Ahnengalerie des Ludwigsburger Schlosses, 1974, p. 266, 272 / Gerhard Ewald: Das Jahrhundert Tiepolos Italienische Gemälde des 18. Jahrhunderts aus dem Besitz der Staatsgalerie Stuttgart, Stuttgart 1977, p. 34-35 , Nr. 13 // Edeltraud Rettich, Rüdiger Klapproth, Gerhard Ewald: Alte Meister, Ostfildern 1992, p. 75 / Conzen, Ina: Staatsgalerie Stuttgart - Die Sammlung Meisterwerke vom 14. bis zum 21. Jahrhundert, München / Stuttgart 2008, p. S. 119 , Nr. 61

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

[Kontaktieren Sie uns](#)

[Permanenter Link auf diese Seite](#)